

StuPa der BHT Berlin

Studierendenparlament BHT Berlin, Luxemburger Str. 10, 13353 Berlin

PROTOKOLL

der 3. ordentlichen Sitzung des StuPa
von Montag, dem 18. Mai 2009

Teilnehmer / -innen:

Liste 1

1	Herr	Herrlich	Holger	Anwesend
2	Herr	Schink	Kay Alexander	Anwesend

Liste 2

1	Frau	Bor	Lisa	Anwesend
2	Herr	Koltermann	Christoph	Anwesend
3	Herr	Freund	Steffen	Entschuldigt
4	Herr	Garbe	Jochen Rainer	Anwesend
5	Herr	Köhler	Patrick	Unentschuldigt
6	Herr	Woischnig	Christoph-Alexander	Anwesend
7	Frau	Grütte	Antonie	Anwesend
8	Herr	Ewald	Jörg	Anwesend ab 17:46 Uhr
9	Frau	Smidt	Vanessa	Unentschuldigt
10	Frau	Schmadtke	Sandra	Anwesend
11	Frau	Zörner	Christin	Anwesend
12	Herr	Zimmermann	Robert	Unentschuldigt
13	Frau	Dobrovolskij	Dascha	Anwesend bis 20:20 Uhr
14	Herr	Lidzba	Florian	Anwesend
15	Herr	Lorenz	Markus	Anwesend
16	Herr	Schulze	Uwe	Unentschuldigt
17	Herr	Riegel	Hans	Unentschuldigt
18	Herr	Beck	Felix	Anwesend
19	Herr	Leipnitz	Robert	Unentschuldigt
20	Herr	Ihle	Mathias	Unentschuldigt
21	Herr	Förtsch	Claudio	Entschuldigt
22	Herr	Limprich	Oliver	Anwesend
23	Herr	Grenz	Marco	Anwesend
24	Herr	Funck	Martin	Anwesend
25	Frau	Etmanski	Julia Natalia	Unentschuldigt
26	Herr	Kunde	Jan	Unentschuldigt
27	Herr	Kaczmarek	Christof	Unentschuldigt
28	Herr	Akdogan	Meltem	Unentschuldigt

Liste 1 NachrückerInnen

1	Herr	Nikolic	Steven	Unentschuldigt
2	Herr	Barthelmes	Paul	Unentschuldigt

Liste 2 NachrückerInnen

1	Herr	Nagel	Richard	Anwesend
2	Frau	Korkmaz	Nesrin	Unentschuldigt
3	Herr	Peitsch	Jens	Unentschuldigt
4	Herr	Lee	Dominik	Unentschuldigt
5	Herr	Schellhase	Kevin	Unentschuldigt
6	Frau	Kardas	Isil	Unentschuldigt
7	Herr	Schwarzkopf	Johannes	Unentschuldigt
8	Herr	Struck	Matthias	Unentschuldigt
9	Herr	Thews	Thorsten	Anwesend ab 17:35 Uhr
10	Herr	Krone	Matthias	Anwesend
11	Herr	Dreßler	David	Unentschuldigt
12	Herr	Doan	Manh Trung	Anwesend ab 17:35 Uhr
13	Herr	Lauterbach	Oliver	Unentschuldigt
14	Herr	Trappmann	Jan	Unentschuldigt

Gäste:

Melissa Kielbassa
Tomasz Boczula
Christian Bongartz
Florian Keller

Rong Wang
Matthias Lippert
Dana Preuß (HZP)
Thomas Warnau

Stephan Hollesch
Sebastian Arndt
Mandy Schünemann (HZP)

Sitzungsbeginn: 17:14 Uhr
Sitzungsende: 22:39 Uhr

Präsident: Marco Grenz
1. Vizepräsident: Markus Lorenz
2. Vizepräsident: -

Gesprächsleitung: Marco Grenz
Protokollführer: Markus Lorenz

**Abstimmungsergebnisse sind wie folgt zu lesen:
Ja : Nein : Enthaltung (:Ungültig)**

TOP 1: Formalia

TOP 1.1: Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Präsident des StuPa begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit wird mit 17 anwesenden stimmberechtigten StuPa-Mitgliedern festgestellt und die 3. ordentliche Sitzung eröffnet.

TOP 1.2 Genehmigung der Protokolle

Das StuPa beschließt, das Protokoll der konstituierenden Sitzungen mit redaktionellen Änderungen zu genehmigen.

01/03/2009

16:00:01

angenommen

Das StuPa beschließt, das Protokoll der 1. ordentlichen Sitzungen mit redaktionellen Änderungen zu genehmigen.

02/03/2009

17:00:00

angenommen

Das StuPa beschließt, das Protokoll der 1. außerordentlichen Sitzungen mit redaktionellen Änderungen zu genehmigen.

03/03/2009

14:00:03

angenommen

Das StuPa beschließt, das Protokoll der 2. ordentlichen Sitzungen mit redaktionellen Änderungen zu genehmigen.

04/03/2009

13:00:04

angenommen

TOP 1.3 Genehmigung der Tagesordnung

Beantragt wird eine Änderung der Tagesordnung, um finanzrelevante und zeitkritische Punkte vorziehen und die vorliegende Tischvorlage des Entwicklungshilfe für Deutschland e.V. behandeln zu können.

Vorab wird beantragt, abzustimmen, ob die vorliegenden Tischvorlagen zugelassen werden sollten.

Das StuPa beschließt, die vorliegenden Bewerbungen für die freien AStA-Referate in Form von Tischvorlagen zuzulassen.

05/03/2009

14:00:03

angenommen

Das StuPa beschließt, die vorliegenden Änderungsanträge für die Satzung in Form von Tischvorlagen zuzulassen.

06/03/2009

16:00:01

angenommen

Das StuPa beschließt, den vorliegenden Finanzantrag zur Halbzeitparty in Form einer Tischvorlagen zuzulassen.

07/03/2009

13:00:04

angenommen

Das StuPa beschließt, den vorliegenden Antrag des Entwicklungshilfe für Deutschland e.V. in Form einer Tischvorlage zuzulassen.

08/03/2009

11:03:03

angenommen

Das StuPa beschließt, die geänderte Tagesordnung.

09/03/2009

11:00:06

angenommen

Daraus ergibt sich die Tagesordnung wie folgt:

TOP 1: Formalia

TOP 1.1: Feststellen der Beschlussfähigkeit

TOP 1.2: Genehmigung der Protokolle

TOP 1.3: Genehmigung der Tagesordnung

TOP 2: Aktuelles

TOP 3: Wahl des 1. Vizepräsidenten des StuPa

TOP 4: Nachwahlen für unbesetzte AStA-Referate

TOP 5: Zusammenarbeit zwischen fzs und Studierendenschaft der BHT

TOP 6: Satzung der Studierendenschaft der BHT

TOP 7: Halbzeitparty (HZP) Sommersemester 2009

TOP 8: Hochschulticket

TOP 9: Öko-Institut

TOP 10: Entwicklungshilfe für Deutschland e.V.

TOP 11: StuPa-Website

TOP 12: Sonstiges, Termine

TOP 2: Aktuelles

Tomasz Boczula bittet um einen Tagesordnungspunkt auf der nächsten ordentlichen Sitzung des StuPa bezüglich der Bundes-Fachschaften-Konferenz der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fachbereiche und Fakultäten (BuFaK WiSo).

Matthias Lippert gibt an, dass die Schwerlastregale für das AStA-Lager eingetroffen sind und installiert wurden. Das Lager wurde aufgeräumt und eine Bestandsaufnahme gemacht.

Weiterhin erzählt Matthias Lippert von dem erneut von der Hochschulleitung an Studierende der Diplomstudiengänge Brief, in dem diese aufgefordert werden, ihr Studium im kommenden Wintersemester abschließen zu müssen, da sie ansonsten automatisch im Bachelorstudiengang weiterstudieren müssten. Bei Fragen und Problemen wende man sich bitten an den AStA.

Oliver Limprich berichtet, dass Dr. Görlich als Dekan des FB VI zurückgetreten ist. Der neue Dekan des FB VI ist nun Dr. von Klinski, Prodekan ist Dr. Sommer.

Marco Grenz erläutert den Rücktritt von Steffen Freund vom Amt des 1. Vizepräsidenten des StuPa, welcher aus persönlichen Gründen erfolgt ist.

TOP 3: Wahl des 1. Vizepräsidenten des StuPa

Durch den Rücktritt von Steffen Freund ist Markus Lorenz, bisher 2. Vizepräsident, automatisch aufgerückt. Zu besetzen ist somit die nun freie Position des 2. Vizepräsidenten. Oliver Limprich schlägt Christoph-Alexander Woischnig vor, welcher bereit ist, zu kandidieren. Es gibt keine weiteren Vorschläge, so dass nach einer kurzen Vorstellung gewählt wird.

**Das StuPa wählt Christoph-Alexander Woischnig
zum 2. Vizepräsidenten des StuPa der BHT Berlin.**

10/03/2009

13:05:01

abgelehnt

Christoph-Alexander steht für einen zweiten Wahlgang zur Verfügung.

**Das StuPa wählt Christoph-Alexander Woischnig
zum 2. Vizepräsidenten des StuPa der BHT Berlin.**

11/03/2009

15:03:02

abgelehnt

Christoph-Alexander steht für einen dritten Wahlgang zur Verfügung.

**Das StuPa wählt Christoph-Alexander Woischnig
zum 2. Vizepräsidenten des StuPa der BHT Berlin.**

12/03/2009

17:02:01

angenommen

Christoph-Alexander bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Wahl an.

<15minütige Pause, um vorliegende Tischvorlagen lesen zu können.>

TOP 4: Nachwahlen für unbesetzte AStA-Referate

TOP 4.1: Wahl zum Öffentlichkeitsreferat

Um das Referat ~~bewirbt/~~ bewerben sich: Tomasz Boczula und Sandra Schmadtke. Beide geben an, gemeinsam anzutreten und seit dem 1. Semester an der Hochschule politisch aktiv zu sein. Dies umfasst Arbeiten im Fachschafftsrat sowie im StuPa. Sandra Schmadtke gibt an, nach der Sitzung aus dem StuPa zurückzutreten, sollte sie gewählt werden, da sie einen Interessenkonflikt sieht, gleichzeitig im AStA und im den AStA überwachenden Gremium zu sein.

Als Ziele geben beide an, den Ruf des AStA zu verbessern. Beide geben an, dass die Arbeiten des AStA nach außen oft wenig transparent wirken und erst deutlich werden, wenn man sich persönlich bemüht, dies aufzuklären. Hier möchten beide mehr Transparenz in diese Arbeiten bringen. Die Bewerbung sei erst jetzt eingegangen, da man auf der vergangenen BuFaK ÖffentlichkeitsreferentInnen getroffen habe und die Gespräche mit diesen, das Interesse geweckt hätten. Als weiteres Ziel wird angegeben, die Gremien und deren Aufgaben weit vor den Wahlen bekannt(er) zu machen. Auch müssen die Wahlen an Studierende herangetragen werden, die aktuell nicht im Fachschafftsrat aktiv sind. Die Außendarstellung und externe Bekanntmachung von den AStA-Tätigkeiten ist erst angedacht, wenn die „interne Kommunikation“ strukturiert und funktionsfähig ist. Als weiteren Teil der Öffentlichkeitsarbeit sieht man die Publizierung von Veranstaltungen wie dem Hoffest u.ä. Auf die Frage, ob man sich auch vorstellen könne, fragwürdige Bemerkungen von Hochschulangestellten kritisch zu hinterfragen, geben beide an, Kritik nur in Absprache mit dem gesamten AStA zu publizieren. Das Augenmerk läge auf der Vernetzung der Gremien, so dass auch geplant sei, möglichst viele Sitzungen des Akademischen Senats zu besuchen. Dem AStA-Vorstand und StuPa-Präsidium hätte man sich schon vorgestellt und das Feedback erschien beiden positiv ausgefallen zu sein.

**Das StuPa wählt Tomasz Boczula und Sandra Schmadtke in
das Öffentlichkeitsreferat des AStA der BHT Berlin.**

13/03/2009

13:03:04

abgelehnt

Beide stehen für einen zweiten Wahlgang zur Verfügung. Sie geben an, studienbedingt und in der Fachschafftsarbeit oft gemeinsam zusammengearbeitet zu haben, so dass man Stärken und Schwächen des anderen kenne. Man habe Erfahrung mit dem Umgang mit Studierenden sowie mit diversen Veranstaltungen wie Erstsemestereinführungen und fachschafftsübergreifende Feierlichkeiten.

**Das StuPa wählt Tomasz Boczula und Sandra Schmadtke in
das Öffentlichkeitsreferat des AStA der BHT Berlin.**

14/03/2009

15:02:03

abgelehnt

Beide stehen für einen dritten Wahlgang zur Verfügung.

Nach diversen Fürsprachen folgt deutliche Kritik an den Personen, die sich enthalten. Eine Enthaltung zähle hier wie eine Nein-Stimme und wenn man sich nicht entscheiden könne, so möge man die Fragen stellen, die einen zu einer Entscheidung führen können.

Sandra Schmadtke gibt an, dass man neben den erwähnten Veranstaltungen, die Wahlbeteiligung im eigenen Fachbereich mehr als verdoppelt werden konnte. Tomasz Boczula ergänzt, dass die elf zu besetzenden Plätze im Fachschaftsrat durch Werbung und dem Wecken von Interesse an dieser Arbeit auch immer voll besetzt werden konnte.

**Das StuPa wählt Tomasz Boczula und Sandra Schmadtke in
das Öffentlichkeitsreferat des AStA der BHT Berlin.**

15/03/2009

16:04:00

angenommen

Beide bedanken sich für die Wahl und danken für das Vertrauen.

TOP 4.2: Wahl zum Erstsemesterreferat

Um das Referat ~~bewirbt~~/ bewerben sich: Stephan Hollesch, Melissa Kielbaum und Christoph Koltermann.

Die drei Personen stellen sich vor. Melissa Kielbaum und Christoph Koltermann kandidieren gemeinsam, Stephan Hollesch allein. Nach kurzer Besprechungspause einigen sich die drei Personen auf eine gemeinsame Kandidatur von Stephan Hollesch und Christoph Koltermann. So könne man sowohl den Standpunkt Kurfürstenstrasse als auch den Campus Amrumer Str. betreuen und vertreten.

Auf die anschließende Befragung erläutert Christoph Koltermann, dass er sich beim AStA nicht über das Referat erkundigt habe, seine Informationen stammen aus dem Rechenschaftsbericht der letzten Amtszeit. Stephan Hollesch gibt an, sich über die Website des AStA sowie direkt beim Erstsemesterreferenten der vergangenen Legislatur, Matthias Lippert, kundig gemacht zu haben. Stephan Hollesch wünscht sich zukünftig eine enge Zusammenarbeit zwischen der zentralen Erstsemestereinführung und den Fachschaftsräten. Über eine parallele Arbeit im StuPa und AStA äußert sich Christoph Koltermann in so weit, dass er bei erfolgter Wahl aus dem StuPa sowie aus dem FSR V zurücktreten wird.

**Das StuPa wählt Stephan Hollesch und Christoph Koltermann
in das Erstsemesterreferat des AStA der BHT Berlin.**

16/03/2009

17:02:01

angenommen

TOP 4.3: Wahl zum AusländerInnenreferat

Um das Referat ~~bewirbt~~/ bewerben sich: Rong Wang.

Rong Wang stellt sich und ihre Erfahrungen in der Betreuung ausländischer Studierender kurz vor.

**Das StuPa wählt Rong Wang in das
AusländerInnenreferat des AStA der BHT Berlin.**

17/03/2009

18:00:02

angenommen

TOP 4.4: Wahl zum Frauenreferat

Es liegen keine Bewerbungen vor. Christoph Koltermann schlägt Melissa Kielbaum vor. Diese nimmt den Vorschlag an.

Nach kurzer Befragung erfolgt ein Antrag von Jörg zur Geschäftsordnung auf Vertagung. Oliver Limprich redet dagegen und gibt an, dass das Vorgehen „Wahl auf Vorschlag eines StuPa-Mitgliedes“ legitim sei und die Wahl nicht noch weiter aufgeschoben werden sollte.

GO-Antrag auf Vertagung der Wahl zum Frauenreferat.

18/03/2009

12:06:02

angenommen

TOP 5: Zusammenarbeit zwischen fzs und Studierendenschaft der BHT

Zwei der vier Vorstandsmitglieder des fzs sind anwesend: Florian Keller und Thomas Warnau. Marco Grenz resümiert die Vorfälle, die zu diesem Tagesordnungspunkt geführt haben. Dies umfasst die Nichtbekanntgabe der Exmatrikulation von Anja Gadow und den damit ungültigen Wahlen in den AStA, die verfasste Pressemitteilung zu diesem Thema und den nicht erfolgten Reaktionen des fzs trotz diverser Anfragen.

Florian Keller gibt an, dass er die Enttäuschung der Studierendenschaft der BHT Berlin bezüglich des Verhaltens von Anja Gadow verstehen kann. Trotz dieses Vorfalls hofft er jedoch, dass die „gute Zusammenarbeit“ zwischen dem fzs und der Hochschule weiterhin bestehen bleibe.

Weiterhin heißt es, dass der Vorstand formal keine Stellung zu der Thematik beziehen darf, da dies nur durch Beschluss des Ausschusses der StudentInnenschaften möglich sei. Dieser habe sich mit der Thematik befasst und einstimmig, „zur Kenntnis [genommen], dass Anja Gadow aktuell keine Studentin ist“. Außerdem, so Florian Keller, gäbe die Satzung des fzs nicht vor, dass ein Vorstandsmitglied den Studierendenstatus besitzen müsse. Auch der fzs-Vorstand wurde nicht umgehend von Anja Gadow über ihre Exmatrikulation informiert, sondern erst ca. 1 Jahr danach – ungefähr zu der Zeit, als das StuPa der BHT dies aufgedeckt hat. In Zukunft möge die Studierendenschaft sich immer an den gesamten Vorstand und nicht an einzelne wenden, auch wenn Zuständigkeiten vergeben sind.

Sandra Schmadtke wundert sich, wie man von einer bisher guten Zusammenarbeit sprechen könnte, wenn die Studierendenschaft der BHT dem Vorstand sechs Wochen lang hinterherlaufen müsse, um eine Stellungnahme bzw. überhaupt ein Feedback zu erhalten. Weiterhin erinnert sie das StuPa daran, dass dieser TOP aufgenommen wurde, um über einen Austritt zu debattieren.

Matthias erklärt, dass er zwei Seminare des fzs besuchen wird.

Marco Grenz schlägt vor, die gehörten Worte sacken zu lassen und zu einem späteren Zeitpunkt fortzusetzen. Die Thematik sei hier nur stark verkürzt dargestellt worden und sollte nicht nebenbei abgehandelt werden.

<15minütige Pause>

GO-Antrag auf Rücksprung in der Tagesordnung zum TOP Genehmigung der Tagesordnung.

19/03/2009

ohne Gegenrede

angenommen

Das StuPa beschließt, den TOP 10 vorzuziehen.

20/03/2009

ohne Gegenrede

angenommen

TOP 10: Entwicklungshilfe für Deutschland e.V.

Die vorliegende Tischvorlage wird zurückgezogen. Der Vereinsvorstand erbittet ein Meinungsbild des StuPa, um im Akademischen Senat darauf hinwirken zu können, den Verein anzuerkennen, so dass diesem weiterhin Räumlichkeiten der Hochschule zur Verfügung gestellt werden können.

Um den Raum für die Studierendenschaft erhalten zu können, soll ein Ausschuss aus LKA-Aktiven und StuPa-Mitgliedern gebildet werden, der sich die Satzung des Vereins überarbeitet.

Das StuPa beruft Antonie Grütte, Lisa Bor und Manh Trung Doan als Mitglieder des StuPa in den Ausschuss zur Überarbeitung der Satzung des Entwicklungshilfe für Deutschland e.V.

21/03/2009

17:00:01

angenommen

Oliver Limprich beantragt, soweit möglich, den Raum für die Studierendenschaft zu erhalten. Matthias Lippert erweitert diesen Antrag dahingehend, den Raum als studentisches Café aufrecht zu erhalten.

Das StuPa beschließt, dass die Studierendenschaft sich bemüht, die Räumlichkeiten des LKA zukünftig als studentisches Café zu erhalten.

22/03/2009

11:02:05

angenommen

**GO-Antrag auf Rücksprung in der Tagesordnung zum TOP
Genehmigung der Tagesordnung.**

23/03/2009

02:12:04

abgelehnt

TOP 6: Satzung der Studierendenschaft der BHT

Marco Grenz erläutert das von ihm vorgeschlagene Vorgehen zur Änderung der Satzung. Vor allem die benötigte 2/3-Mehrheit der gesetzlichen StuPa-Mitglieder hebt er besonders hervor.

Das StuPa beruft Kay-Alexander Schink, Florian Libzda für das StuPa sowie Matthias Lippert und Christoper Janßen für den AStA in den Ausschuss zur Satzungsänderung, dem zudem das StuPa-Präsidium angehört.

24/03/2009

17:00:01

angenommen

Zusätzlich ist Jörg Ewald als beratendes Mitglied eingeladen.
Im Folgenden gibt das StuPa Meinungsbilder zu den eingereichten Änderungsanträgen ab.

Das StuPa befürwortet: Streiche in §3 (1) i.:“[..], wobei Mitglieder des AStA nach Möglichkeit nicht Mitglieder des StuPa sein sollen.“

Meinungsbild

11:05:02

angenommen

Das StuPa befürwortet: Streiche in §8 (2): „[..] auf Vorschlag eines Mitglieds des StuPa“

Meinungsbild

04:09:05

abgelehnt

Matthias Lippert wünscht, das aktuelle Verfahren in der Satzung zu verankern: Ausschreibung inkl. Frist, Vorstellung beim bzw. Wahl durch das StuPa, „notfalls“ Vorschlag durch ein Mitglied des StuPa.

Das StuPa befürwortet:

**Vorschlag a) Streiche §8 (3) vollständig und füge ein „Jedes Mitglied des AStA erhält grundsätzlich eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 150€.
Auf Antrag kann eine Aufwandsentschädigung bis zur Höhe des Förderungshöchstsatzes des BaföG gewährt werden.“**

Vorschlag b) „Für jedes Mitglied des AStA wird eine AE in Höhe von 150€ gezahlt.“

Vorschlag c) „Für jedes Mitglied des AStA kann eine AE in Höhe von 150€ gezahlt werden.“ [ohne Änderung]

Vorschlag d) Enthaltung

Meinungsbild

4:4:9:1

Vorschlag c)

**Das StuPa befürwortet die Umbenennung des Hochschulreferats:
Vorschlag a) Hochschulpolitikreferat
Vorschlag b) hochschulpolitisches Referat
Vorschlag c) Hochschulreferat [ohne Änderung]
Vorschlag d) Enthaltung**

Meinungsbild

03:08:00:06

Vorschlag b)

Das StuPa befürwortet die Erschaffung eines Referats für Geschlechterpolitik.

Meinungsbild

11:04:02

angenommen

Zu diskutieren seien die Abkürzung des Hochschulnamens sowie das Gendern des Studentenparlaments.

TOP 7: Halbzeitparty (HZP) Sommersemester 2009

Das HZP-Organisationsteam berichtet von den Schwierigkeiten auf Grund der Brandschutzauflagen, die Party in Haus Bauwesen stattfinden zu lassen. Der vorliegende Zweitantrag berücksichtigt die Alternative, die Party an einem externen Ort stattfinden zu lassen. Im Folgenden wird klargestellt, dass eine Party in Haus Bauwesen praktisch nicht durchführbar sei und Felix Beck zieht den Erstantrag zurück.

Nach Diskussion über Kosten und Nutzen einer extern stattfindenden Halbzeitparty, stellt sich die Frage, ob die HZP extern stattfinden soll oder gar nicht.

Das StuPa beschließt, dass die Halbzeitparty in einer externen Lokation stattfinden soll, bevor diese komplett ausfällt.

25/03/2009

11:05:02

angenommen

Das StuPa beschließt, maximal 6.000€, mit Auslagen max. 10.000€, für die Halbzeitparty investieren zu wollen. Bedingungen sind, dass bis zum 2.6. sämtliche Rahmenbedingungen geklärt sind und der AStA auf einer Sitzung über eine detailliere Kostenabstimmung (positiv) abstimmt.

26/03/2009

16:01:01

angenommen

TOP 8: Hochschulticket

Das StuPa beschließt, den vorliegenden Vertrag zum Hochschulticket mit redaktionellen Änderungen, anzunehmen.		
27/03/2009	12:01:04	angenommen

TOP 9: Öko-Insitut

GO-Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit		
28/03/2009	16:00:00	angenommen

Oliver Limprich berichtet, dass der Eintritt in das Öko-Institut schon lange zurückliegt und die Mitgliedschaft vom AStA als unbegründet angesehen wird. In seinen Augen sei es unterstützenerwerter, einer lokalen Institution beizutreten.
Jörg Ewald bittet darum, Austritte u.ä. zukünftig schriftlich zu formulieren und der Verschickung beizulegen.

Das StuPa beschließt, den Austritt aus dem Öko-Institut.		
29/03/2009	12:01:03	angenommen

TOP 11: StuPa-Website

Markus Lorenz teilt dem StuPa mit, dass die Zugangsdaten zu der bisher bestehenden Website eingeholt werden konnten. Eine Rückmeldung des Webteams und des Hochschulrechenzentrums (HRZ) bezüglich eines Typo3-Accounts blieb bisher jedoch aus. Der Tagesordnungspunkt wird vertragen, um sich weiterhin bemühen zu können, mit dem HRZ in Kontakt treten zu können. Bis dahin wird die bestehende Site überarbeitet bzw. aktualisiert.

TOP 12: Sonstiges, Termine

Das StuPa einigt sich auf einen Termin für die nächste Sitzung am 22. Juni 2009 ab 17:00 Uhr.

--- Ende des Protokolls ---

Genehmigt am 18.05.2009

Marco Grenz
Präsident des StuPa

Dienstsiegel
Genehmigt am 17.12.2009

Markus Lorenz
Protokollführer